

Allgemeines

Die EVSE nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist uns ein wichtiges Anliegen. Das Informationsblatt ist dazu bestimmt, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die EVSE zu informieren. Sollten Sie dennoch Fragen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, wenden Sie sich an den in Ziffer 1 genannten Verantwortlichen oder den in Ziffer 2 genannten Datenschutzbeauftragten.

Die nachfolgend aufgeführten Informationspflichten bzgl. DSGVO zur Verwendung personenbezogener Kundendaten durch die EVSE betreffen folgende Geschäftsbereiche der EVSE:

- * Energiebelieferung Gas über Sonderverträge sowie im Rahmen der Grund- und Ersatzversorgung Gas
- * Netzanschluss, Anschlussnutzung Gas
- * Messstellenbetrieb Gas
- * Flüssiggasabfüllstation Keula (Propangas, Autogas, Ballongas, Annahme von Altpapier)
- * Stromvertrieb bzw. Vermittlung von Stromlieferverträgen in Partnerschaft mit den Stadtwerken Schneeberg
- * Mietverleih.

1. Name des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist:

Energieversorgung Schwarze Elster GmbH

Tel.: 035725/741-0

Fax: 035725/741-21

E-Mail: kontakt@evse.de.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der/die Datenschutzbeauftragte der EVSE steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personengebundenen Daten unter

Tel.: 035725/741-0

Fax: 035725/741-21

E-Mail: datenschutz@evse.de

bzw.

Energieversorgung Schwarze Elster GmbH

- Datenschutzbeauftragte(r) -

Saalau 58

02997 Wittichenau

zur Verfügung.

3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

EVSE verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- * Kontaktdaten des Kunden (z.B. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse)
- * Daten zur Verbrauchsstelle (z.B. Zählnummer, Identifikationsnummer der Marktlotation)

- * Verbrauchsdaten, Angaben zum Belieferungszeitraum, Abrechnungsdaten
- * Bankverbindungsdaten
- * Daten zum Zahlungsverhalten
- * die über die Flüssiggasabfüllstation registrierten Geschäfte und Umsätze
- * die über Mietverträge registrierten Geschäfte und Umsätze.

4. Art der Verwendung der personenbezogenen Daten

EVSE verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Erfüllung (inklusive Abrechnung) des jeweiligen Vertragsverhältnisses (Energiefiefervertrag, Netznutzungsvertrag, Messstellenvertrag, Gerätemietvertrag) und Durchführung jeweils vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO sowie der §§ 49 ff. MsbG.
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.
- Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der EVSE oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
- Soweit der Kunde EVSE eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet EVSE personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen.
- Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit des Kunden durch die Wirtschaftsauskunfteien bzw. die für seinen Wohnsitz zuständigen SCHUFA – Gesellschaft Daten für die Beantragung, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DSGVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der EVSE oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. EVSE übermittelt hierzu personenbezogene Daten über Beantragung, Durchführung und Beendigung von Energiefieferverträgen sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunftsfirma. Der Datenaustausch mit der Auskunftsfirma dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die Auskunftsfirma verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring) um Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu geben. Bei der Berechnung der Kreditwürdigkeit werden unter anderem die Anschriftdaten des Kunden erfasst.

5. Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet)

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der Personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt - im Rahmen der in Ziffer 4 genannten Zwecke - ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Netzbetreiber, Energielieferanten, Messstellenbetreiber, Druckerei, Inkassobüro, Forderungsausfallversicherung, Steuerbüro, Wirtschaftsprüfer.

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

6. Speicherung der Daten

Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse der EVSE an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von 2 Jahren über das Vertragsende hinaus.

7. Auskunft über gespeicherte Daten

Der Kunde hat gegenüber EVSE Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DSGVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht

mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DSGVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Sächsische Datenschutzbeauftragte.

8. Datenquellen

Verarbeitet EVSE personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Erfüllungsgehilfen oder Dienstleistern des Kunden – *nachfolgend betroffene Personen* - verpflichtet sich der Kunde, die betroffenen Personen darüber zu informieren, dass EVSE für die Dauer des Vertrages die folgenden Kategorien personenbezogener Daten der betroffenen Personen zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages verarbeitet: Kontaktdaten (z. B. Name, E-Mail- Adresse, Telefonnummern), Titel (z. B. Dr., Dipl.-Ing., Dipl.-Betriebswirt), Daten zur Stellen- oder Funktionsbezeichnung (z.B. Geschäftsführer, Leiter Einkauf). Der Kunde informiert die betroffenen Mitarbeiter darüber, dass die Verarbeitung der benannten Kategorien von personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO erfolgt. Außerdem teilt er den betroffenen Mitarbeitern die Kontaktdaten der EVSE als verantwortlichem sowie des Datenschutzbeauftragten von EVSE mit.

Widerspruchsrecht

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber EVSE ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. EVSE wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die EVSE auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO stützt, kann der Kunde gegenüber EVSE aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. EVSE wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, EVSE kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an:

Energieversorgung Schwarze Elster GmbH / Saalau 58 / 02997 Wittichenau
Fax: 035725/741-21 / E-Mail: kontakt@evse.

Rechtsgrundlage: Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) sowie weiteren Gesetze und geltende Satzungen.